

Bericht des Landesobmannes und des Werkrates des Kirchenchorwerkes der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens über die Arbeit im Jahr 2023

Im Berichtsjahr gab es einen Wechsel in der Besetzung unserer Geschäftsstelle. Nach dem Frau Katrin Bemann im Herbst 2022 ihre Arbeit beendet hatte, konnte nicht gleich eine Nachfolge gefunden werden. In dieser Zeit hat Frau Gertrud Günther in der Geschäftsstelle des Kirchenchorwerkes geholfen und die Vakanz überbrückt. Dafür sei an dieser Stelle noch einmal ganz besonders Danke gesagt. Nach zwei Ausschreibungen konnte mit Frau Ramona Buhler im Mai 2023 die Stelle neu besetzt werden. Wir sind sehr dankbar, mit Frau Buhler eine engagierte Mitarbeiterin gefunden zu haben. Die Einarbeitung im „laufenden Betrieb“ war herausfordernd und hat neu gezeigt, wie wichtig diese Stelle für die Arbeit des Kirchenchorwerkes in der Arbeitsstelle Kirchenmusik ist.

Der Werkrat des Kirchenchorwerkes traf sich im Berichtsjahr 2023 zu insgesamt 5 Sitzungen. Folgende Themen haben uns in den Sitzungen beschäftigt:

a) Neuwahl des Werkrates

Im November 2022 wählte die Landesversammlung des Kirchenchorwerkes turnusgemäß einen neuen Werkrat. Sieben Personen stellten sich zur Wahl, von denen fünf direkt in den Werkrat gewählt wurden. Die konstituierende Sitzung fand am 27. Januar 2023 in Dresden statt. Hier wurden zwei weitere Personen in den Werkrat berufen und es fanden die Wahlen zu verschiedenen Funktionen innerhalb des Werkrates statt.

Im Werkrat arbeiten mit:

- Elisabeth Becker aus Bad Lausick
- Maximilian Beutner aus Crimmitschau
- Andreas Conrad aus Zschorlau (Schriftführer)
- Katharina Kimme-Schmalian aus Chemnitz (stellvertretende Vorsitzende)
- Dr. Magdalena Herbst, Dresden
- Katharina Reibiger, Dresden
- Matthias Süß, Annaberg-Buchholz (Kassenführer)
- Ekkehard Hübler, Flöha (Landesobmann)
- Markus Leidenberger (Vertreter des LKA – ohne Stimmrecht)
- Ramona Buhler (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle – ohne Stimmrecht)

b) Vorbereitung und Durchführung des 4. Landeskurrentetages

Hauptschwerpunkt der Arbeit des Kirchenchorwerkes war im Jahr 2023 die Vorbereitung und Durchführung des 4. Landeskurrentetages „Himmelstöne – Erdenklänge“ am 23. 09. 23 in der Stadthalle in Chemnitz. Bereits im Januar erschien dazu im Carus-Verlag das Kinderchorheft „Himmelstöne-Erdenklänge“, welches vom Kirchenchorwerk herausgegeben wurde. Seit Januar 2020 wurde der Tag in vier Arbeitsgruppen vorbereitet. 22 Personen arbeiteten in den Arbeitsgruppen kontinuierlich mit. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die sich mitunter bis an die Grenze der Belastbarkeit in die Vorbereitung des Landeskurrentetages eingebracht haben. Herzlich danken wir dem Landesjugendpfarramt, welches in Person von Lars Schwenzer uns in der Regiearbeit für den Tag unterstützt hat. Die 4 Arbeitsgruppen trafen sich in den vergangenen drei Jahren insgesamt zu 61 Sitzungen. Zum Landeskurrentetag hatten sich 2214 Teilnehmer angemeldet. Das Platzangebot im großen Saal der Stadthalle reichte nicht aus, so dass der Carlowitz-Saal als zusätzlicher Raum gebucht werden musste. Da keine Besucher mehr Platz finden konnten, wurde eine Übertragung der Abschlussveranstaltung im Live-Stream vorbereitet. Der Live-Stream hat bis jetzt über 7700 Aufrufe. Am 23. September 2023 füllte sich die Stadthalle mit einer bunten Schar an Kindern und Betreuern. Nach einer Probe am Vormittag wurde zum Treppensingen vor die Stadthalle eingeladen. Etwa 1000 Besucher waren gekommen, um gemeinsam mit den Kurrenten europäische Kinderlieder zu singen. Im Anschluss erlebten die Kinder ein buntes Bühnen- und Rahmenprogramm mit einer Vielzahl an Mitmachangeboten mit Sport, Spiel, Spaß, Basteln und Malen. Sie konnten vieles ausprobieren und selbst gestalten. Beim Empfang des Landeskirchenamtes konnten Vertreter der Landeskirche und der Stadt Chemnitz begrüßt werden. In der Abschlussveranstaltung war außerdem Frau Staatsministerin Barbara Klepsch zugegen. Der große Chor aus über 2000 Stimmen brachte die Stadthalle zum Klingen. Neben verschiedenen Liedern erklang das extra für diesen Tag in Auftrag gegebene Musical von Peter Schindler. Den

Text schrieb Ulrich Michael Heissig. Über 60 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützten den Tag. Auch ihnen sei noch einmal in besonderer Weise Danke gesagt. Herausfordernd war die Finanzierung des Landeskurrentetages. Die Kosten übertrafen frühere Landeskurrentetage um mehr als das Doppelte. Hier sei besonders der Landeskirche, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Stadt Chemnitz und vielen Spenderinnen und Spendern gedankt, die den Tag finanziell unterstützt haben. Insgesamt konnten mit den Kollekten des Treppensingens und der Abschlussveranstaltung 10.219,64 € an Spenden verbucht werden. Restposten an Kurrentetags-T-Shirts können über die Geschäftsstelle zum Preis von 10 € bestellt werden.

c) Singwochenarbeit 2023

Das Kirchenchorwerk veranstaltete im Berichtsjahr selbst 11 Sing- und Instrumentalwochen und 5 Workshops. Außerdem konnte es bei 3 weiteren Singwochen und einer Weiterbildung für Chorleitung mit anderen Veranstaltern kooperieren. Befürchtungen, dass sich steigende Kosten der Rüst- und Freizeitheime und damit steigende Teilnehmerbeiträge auf die Anmeldezahlen negativ auswirken könnten, haben sich nicht bewahrheitet. Fast alle Angebote waren im Jahr 2023 gut bis sehr gut gebucht und konnten durchgeführt werden. Das Kirchenchorwerk hat mit zwei Unterstützungsangeboten besonders Geschwisterkinder und Familien finanziell gefördert. Zukünftig muss auch für diese Arbeit intensiver um Spenden geworben werden, damit sie finanziell gesichert ist und Unterstützungsangebote fortgeführt werden können. Das gemeinsame Singen und Musizieren und die besondere Gemeinschaft gelebten Glaubens während einer Singwoche scheinen nicht an Attraktivität verloren zu haben. Auch im kommenden Jahr wird das Kirchenchorwerk diese Arbeit fortsetzen.

d) Mitarbeit am Schutzkonzept „Aktiv gegen Gewalt“

Gemeinsam mit den anderen Werken und Einrichtungen, die in der Arbeitsstelle Kirchenmusik verbunden sind, arbeitet das Kirchenchorwerk mit an einem Schutzkonzept „Aktiv gegen Gewalt“. Präventiv wird auf Gefahren und Risiken im Umgang mit Schutzbefohlenen eingegangen. Eine Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitenden zu Singwochen ist geplant.

Weitere Stichpunkte aus der Arbeit des Kirchenchorwerkes:

- erste Überlegungen und Absprachen zu einem Chorfest aller Chorverbände Sachsens im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025
- herzlicher Dank für 12.563 € Spenden für die Aktion „Chöre helfen Chören“. Bitte werben Sie auch weiterhin für diese Aktion, die vom Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland (CEK) getragen wird. Die Spenden können von den Chören direkt an das Kirchenchorwerk überwiesen werden.
- Folgende Projekte konnten aus den Fonds des Kirchenchorwerkes für neue Kirchenmusik und für „Kinder- und Jugend“ in diesem Jahr gefördert werden:
 - Musical „Hey Helene, let's go Lambarene“ über das Leben Albert Schweizer –
Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau
 - Uraufführung „Magnificat“ von F. Kaern-Biederstedt –
Ev.-Luth. Kirchgemeinde im Leipziger Süden
 - Uraufführung der Kantate „Die Auferstehung“ von Willy Wagner –
Kantatenprojekt der Hochschule für Kirchenmusik Dresden
- Als Landesobmann arbeitete ich in folgenden Gremien mit: Konferenz für Kirchenmusik, AG Sächs. Anhang zum neuen EG.
- Weiterhin nahm ich an der Zentralratstagung des CEK, an der Mitgliederversammlung des Sächs. Musikrates, an den Dienstberatungen der Werke und Einrichtungen und an den KMD-Konventen teil.

Abschließend möchte ich allen danken, die die Arbeit des Kirchenchorwerkes unterstützt, gefördert und begleitet haben. Der Dank gilt allen Mitgliedern des Werkrates, den Obleuten in den Kirchenbezirken, Herrn LKMD Leidenberger, der Fachbeauftragten für Chor- und Singearbeit Martina Hergt und Frau Ramona Buhler in der Geschäftsstelle.

Erhard Hübler

Flöha, 29. Oktober 2023